

Inhalt

Einleitung: Sex im Gegenteil	9
Dramaturgie der Gegensätze	10
Antagonismen	12
Das Ja und das Nein zum Sex	12
Interesse	14
Elf Kapitel, zehn Leitunterscheidungen	16
1 Sexualtherapie und der Versuch, das Begehren einzufangen ...	18
Der akademische Trend: Qualitätskontrolle	19
Wirklichkeitskonstruktionen des sexuellen Begehrens	20
Fehlende Lust: Diagnostik des Mangels	21
Sexuelle Sucht: Diagnostik des Zuviel.	23
Die Trivialitätskrise	24
2 Vom sexuellen Tun zum sexuellen Sein – und zurück	28
Sexuelle Motive	33
<i>Hin zu und weg von – Hinwendungs- und Vermeidungsmotive.</i> ..	34
Sexuelle Befriedigung	37
Exkurs: Empirische Messung sexueller Befriedigung	38
Die kognitive Konstruktion von Zufriedenheit	40
<i>Verfügbarkeitsfehler und Fokussierungssillusion.</i>	40
<i>Erlebendes und erinnerndes Ich.</i>	41
<i>Erinnerung und Präsenz.</i>	44
Fragen zur sexuellen Befriedigung (Fokus: Variation einzelner Erlebnisse)	46
Fragen zur sexuellen Zufriedenheit (Fokus: Durchschnitt) ...	47
3 Sexuelle Ressourcen	48
Trieb und Ressourcen	48
Was ist eine sexuelle Ressource?	50
Ressourcen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft	53
Ressourcenorientierte Interventionen in der Sexualtherapie	56
(I) Das ressourcenorientierte Interview	57

	(2) Das Liebhaber-/Geliebten-Profil oder: Ich bin nicht mein Symptom	58
	(3) Die Selbst-Ernennung	60
4	Das Nein zum Sex	63
	Exkurs: Das männliche und das weibliche Nein	64
	<i>Problemerkzählung</i>	65
	<i>Geschlechtstypische Dynamik</i>	66
	Varianten des Nein	68
	Erotische Barrieren als Übergangskompetenz	69
	Das Dual-Control-Modell: Das Nein als funktionale Hemmung	73
	<i>Von der Hemmung zum Nein: Automatismus oder Entscheidung</i>	75
	Hemmung als Ressource – Nein als Kompetenz	75
	<i>Sättigung</i>	76
	<i>Aufmerksamkeit für lebensrelevante Aktivitäten</i>	76
	<i>Schutz vor Stress</i>	76
	<i>Psychosexuelle Entwicklung</i>	77
	<i>Differenzierung</i>	77
	<i>Dramaturgie und Kontrastbildung</i>	78
	<i>Prozesssteuerung</i>	78
	Therapie	78
	<i>Zwei-Schritte-Konzept</i>	79
	Interventionen, die Lustlosigkeit als Problem fokussieren	80
	Interventionen, die Lustlosigkeit als Kompetenz fokussieren	81
5	Innen und außen: Bedeutungen und Handeln	84
	Sexuelle Skripte	84
	Sexuelles Verhalten und sexuelle Bedeutungen	88
	Feste Kopplung von innen und außen	88
	Lose Kopplung von innen und außen	89
	Veränderung von Skripten: Assimilation und Akkommodation	90
	Oszillieren zwischen Assimilation und Akkommodation	94
6	Das Dauerthema: Nachhaltige Erotik	96
	Das Dilemma: Berechenbarkeit und Lebendigkeit	97
	Paardynamik von Bindung und Autonomie	99

Bindungssicherheit und Erotik	103
»Sicherung« durch Stagnation.....	104
<i>Fantasien werden zensiert</i>	104
<i>Aus Unsicherheit werden Liebesbeweise verlangt</i>	105
<i>Unsicherheit führt zu Kontrollbedürfnis</i>	105
<i>Bedürftigkeit enterotisiert (meistens)</i>	105
<i>Bindungssicherheit als Selbst-Anteil</i>	105
Exkurs: Das innere Familiensystem in der Sexualtherapie ...	106
Exkurs: Bindungssicherheit und erotisches Sprechen.....	108
<i>Bindung und Neugier</i>	110
Reise in den erotischen Raum	III
Therapie: Das Zwei-Schritte-Konzept	II4
7 Ambivalenzen des sexuellen Begehrens.....	118
Sexuelle Lustlosigkeit	118
(1) <i>Passive oder aktive Negation von Lust</i>	119
(2) <i>Mangel oder Ambivalenz</i>	119
<i>Selbstbeschreibungen der Lustlosigkeit</i>	120
Exkurs: Das Ideale Sexuelle Szenario (ISS).....	121
<i>Instruktion des ISS</i>	121
<i>Auswertung des ISS</i>	123
Zwei Systeme: Werte und Begehren	126
Paardynamik der Ambivalenz: Abwehrbündnis und Kollusion	129
8 Sexuelle Beziehungsangebote – Geben und Nehmen.....	133
Geben und Nehmen: Form und Inhalt.....	136
<i>Geben wollen und geben können</i>	136
<i>Geben und hergeben</i>	138
Geben als Haltung	139
Die andere Seite des Gebens: Annehmen.....	142
9 Nehmen und Genommenwerden	146
Sexualpartner und Sexualobjekt.....	146
Die Unwiderstehlichkeitsfantasie und der männliche Blick ..	148
Objekt: Politischer und sexueller Diskurs.....	150
Männliches Begehren.....	151
Hingabe.....	157
Partner als Subjekt und Partner als Objekt.....	160

10 Sexuelle Fantasien	162
Geschlechtsunterschiede	162
Kinky Sex	166
Funktion von Fantasien: Kompensation, Kreativität, Antizipation	168
Von der Perversion zur »normalen« Erregung	171
Analyse von Fantasien	175
Und wenn keine Fantasien zu erkennen sind?	176
11 Bewegungen	178
Die schließende Bewegung: von der Mehrdeutigkeit zur Eindeutigkeit	178
Die öffnende Bewegung: von der Eindeutigkeit zur Mehrdeutigkeit	179
Öffnen und schließen	180
Innehalten	183
<i>Wundern und Staunen</i>	183
<i>Verlangsamten</i>	184
<i>Schweigen</i>	185
Sex, öffnen, schließen, innehalten:	
Ein sparsames Schlusswort zu einem großen Gedanken	188
Verzeichnis der Tabellen	189
Verzeichnis der Interventionen	190
Literatur	192
Über den Autor	201